

KIRCHGEMEINDEN DES LÄNGENBERGS

RIGGISBERG
ZIMMERWALD

RÜEGGISBERG
OBERBALM

REGIONALREDAKTION

Susanne Hosang, 079 754 43 76, susanne.hosang@artyco.ch

Auf die Bibel hören – Nach den Menschen fragen

Wir, das Pfarrteam der vier Kirchgemeinden des Längenbergs, werden in diesem Jahr regelmässig über einen der sieben Leitsätze der Vision 21 unserer Kantonalkirche schreiben. Ich darf mit dem ersten Leitsatz beginnen und wünsche Ihnen Freude beim Lesen:



Auf die Bibel hören

„So gib deinem Diener ein Herz, das hört, damit er deinem Volk Recht verschaffen und unterscheiden kann zwischen Gut und Böse.“
1 Könige 3,9

Diese Bitte richtete Salomon an Gott, als er zum König über Israel bestimmt worden war. Ein Herz, das hört, haben Menschen, die aufmerksam und achtsam zuhören. Ein Herz, das hört, haben Menschen, die nicht nur das hören, was sie hören wollen.

Wenn wir die Bibel nicht nur lesen, sondern auf sie hören, mit dem Herzen hören, aufmerksam und achtsam hören und nicht nur hören, was wir hören wollen, dann lernen wir immer wieder aufs Neue, zwischen Gut und Böse zu unterscheiden und die Gerechtigkeit zu lieben.

Wenn wir auf die Bibel hören, dann erkennen wir von Anfang bis zum Ende mit Freude, dass wir an einen Gott glauben, der ebenfalls hört – mit dem Herzen hört. Gott hat ein hörendes Herz, er hört uns Menschen zu, er hört unseren Dank, er hört unsere Not, er hört unsere Gebete. Und so hören wir, wenn wir auf die Bibel hören, auf Gott, der wiederum uns Menschen hört.

Hören und gehört werden schafft eine enge Beziehung, hören und gehört werden schafft Zugehörigkeit. Wer auf die Bibel hört, hört auf Gott und wird von Gott gehört, ist Gott zugehörig.

„Schema Israel, Höre Israel: Der HERR, unser Gott, ist der einzige HERR. Und du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und mit deiner ganzen Kraft. Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollen in deinem Herzen bleiben.“
Dtr. 6, 4-6

Auf die Bibel hören macht uns Menschen Gott zugehörig und unseren Glauben reich und stark.

Nach den Menschen fragen

In der Bibel hören wir von Menschen, die viel mit Gott erleben, die mit Gott unterwegs sind, die Gott manchmal sehr nahe und manchmal sehr fern sind, die mit Gott ringen und Gott lieben.

Der erste Leitsatz der Vision 21 schlägt mit einem Gedankenstrich eine Brücke in unsere Gegenwart, zu uns, die wir viel mit Gott erleben, die wir mit Gott unterwegs sind, die Gott manchmal sehr nahe und manchmal sehr fern sind, die mit Gott ringen und Gott lieben. Und so wie wir auf die Bibel hören, so möchten wir nach den Menschen fragen und dieses Fragen ist, wie das wirkliche Hören, etwas Wunderbares.

Es war für mich in einer Weiterbildung über systemische Seelsorge eine grossartige Entdeckung, dass gute Fragen Schlüssel zu den Welten anderer Menschen sein können. Fragen bringen Bewegung, ermöglichen Gedankenreisen und spannende Abenteuer, berührende Begegnungen. In diesem Sinne möchte ich Ihnen ein paar meiner Lieblingsfragen mitgeben:

Wann waren Sie das letzte Mal richtig stolz auf sich und dachten: «Das habe ich wirklich gut gemacht!»
Vor welchen Leistungen Ihrer Mitmenschen haben Sie den grössten Respekt?
Was lernen Sie von Menschen über 80?

Wenn Sie Anderen einen wertvollen Ratschlag geben, der hilft, das Leben besser zu meistern - welchen Rat geben Sie?
Wo sehen und wie erkennen Sie Gottes Spuren in Ihrem Leben?
Wie bringt man Sie zum Lachen?

Auf die Bibel hören – nach den Menschen fragen:

Was gibt es Schöneres, Spannenderes, Bereicherndes und Wertvolleres zu tun?

Mit herzlichen Grüssen
SUSANN MÜLLER,
PFARRERIN ZIMMERWALD

REGIONALE ANLÄSSE



Regionaler Gottesdienst

Sonntag, 18. Februar, 10 Uhr
in der Kirche Zimmerwald
«Vision 21: Auf die Bibel hören – nach den Menschen fragen»
mit Pfrn. Susann Müller.
Musik: Pia Messerli, Orgel und Charlotte Müller, Gesang

Anschliessend Apéro mit Most & Züpf. Wir laden Sie zu diesem besonderen Gottesdienst ganz herzlich ein



Spuren Gottes in der Natur

Freitag, 23. Februar, 19.30 Uhr
in der Kirche Rüeggisberg
Bildervortrag mit Pfr. Ulrich Salvisberg



Taizé-Gottesdienst

Samstag, 24. Februar, 17 Uhr,
Kirche Riggisberg
Regionaler Taizé-Gottesdienst.

Denn der Raum des Geistes, dort wo er seine Flügel öffnen kann, das ist die Stille.

ANTOINE DE SAINT-EXUPÉRY

Jugendgottesdienst Längenberg

Sonntag, 25. Februar, 19 Uhr,
Kirche Rüeggisberg

INHALT

Riggisberg	Seite	14-15
Rüeggisberg	Seite	16
Oberbalm	Seite	17
Zimmerwald	Seite	18



KIRCHGEMEINDE RIGGISBERG



Pfarramt I: Daniel Winkler, 031 802 04 49, dawi@bluewin.ch
Pfarramt II: Magdalena Stöckli, 031 802 09 82
 Schlossweg 5, 3132 Riggisberg, magdalena.stoekli@gmx.ch
Präsidentin Kirchgemeinderat: Karin Zehnder, 031 802 03 40, k.zele@bluewin.ch
Sigristinnen: 0848 838 828,
 Silvia Wyss-Moser, 0848 838 828, sigristenam@gmx.ch
 Annerös Heger, 0848 838 828, sigristenam@gmx.ch

Besuchen Sie unsere Homepage: www.kirche-riggisberg.ch

GOTTESDIENSTE IN DER KIRCHE

Sonntag, 4. Februar, 9.30 Uhr, Kirche Riggisberg
 Gottesdienst mit Pfrn. Magdalena Stöckli. Predigtreihe zu den Gleichnissen Jesu:
 «Von den bösen Weingärtnern», Matthäus 21,33-41.

Sonntag, 11. Februar, 9.30 Uhr, Kirche Riggisberg
 Gottesdienst mit Pfr. Daniel Winkler. Predigtreihe zu den Gleichnissen Jesu:
 «Vom verlorenen Groschen», Lukas 15,8-10.
 Parallel zum Gottesdienst findet im Kirchgemeindehaus die Kinderkirche (KIK) statt.

Sonntag, 18. Februar, 10.00, Kirche Zimmerwald
 Regionaler Gottesdienst mit Pfrn. Susann Müller-Graf.
 «Vision 21: Auf die Bibel hören – nach den Menschen fragen.»
 Musikalische Mitwirkung: Pia Messerli (Orgel) und Charlotte Müller (Gesang).
 Anschliessend Apéro mit Most und Züpfle.

Samstag, 24. Februar, 17.00 Uhr, Kirche Riggisberg
 Regionaler Taizé-Gottesdienst in der Kirche Riggisberg.

Sonntag, 25. Februar, 10.15 Uhr, Schloss Riggisberg
 SCHLOSSGOTTESDIENST mit Pfrn. Magdalena Stöckli. Für mehr Informationen siehe weiter hinten.

Autoabholdienst: Wer mit dem Auto abgeholt werden möchte, beachte jeweils im Anzeiger die entsprechende Telefon-Nummer und melde sich dort rechtzeitig an.

GOTTESDIENSTE IN DEN HEIMEN

Freitag, 2. Februar, 10.15 Uhr, Schlossgarten
 Gottesdienst (Saal) mit Pfr. Daniel Winkler.

Sonntag, 25. Februar, 10.15 Uhr, Schlossgarten
 SCHLOSSGOTTESDIENST mit Pfrn. Magdalena Stöckli. Für mehr Informationen siehe weiter hinten.

Freitag, 9. Februar, 14.30 Uhr, Altersheim Riggishof
 Gottesdienst mit Pfr. Willy Niklaus (Kirchenturnen).

Freitag, 23. Februar, 14.30 Uhr, Altersheim Riggishof
 Gottesdienst mit Pfr. Ueli Salvisberg (Rüeggisberg).

KINDER UND JUGEND – KUW

2. Schuljahr

Mittwoch, 14. Februar, 8.30-12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Mittwoch, 21. Februar, 8.30-12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus.

KUW-Unterricht zum Thema «Taufe». Die beanspruchte Zeit wird von der Schule frei gegeben.

Kinderkirche (KIK)

Sonntag, 11. Februar, 9.30-10.30, Kirchgemeindehaus (Beginn in der Kirche)
 Liebe Kinder und liebe Eltern, ihr seid herzlich in die Kinderkirche eingeladen! Geschichten aus der Bibel hören, singen und Musik machen, basteln, zeichnen, Znüni essen, beten und spielen im Kirchgemeindehaus, während die Erwachsenen in der Kirche Gottesdienst feiern.

Für Kinder im Kindergarten- und Primarschulalter. Jüngere Kinder und Eltern sind ebenfalls willkommen.

Treffpunkt ist um 9.30 in der Kirche, wir beginnen gemeinsam mit den Erwachsenen und gehen nach dem ersten Lied zusammen hinüber ins Kirchgemeindehaus. Verantwortlich: Daniela Terrazos, 076 611 36 02

8. Schuljahr

Wahlkurs-Programm. Bei Fragen wendet euch an Daniel Winkler (031 802 04 49).

Jugendgottesdienst

Sonntag, 25. Februar, 19.00 Uhr, Kirche Rüeggisberg

Regionaler Jugend-Gottesdienst, Kirche Rüeggisberg, mit dem Team der kirchlichen Jugendarbeit und der KUW 8. Klasse Rüeggisberg. Musikalische Mitwirkung: Christian Böhlen und Band. Anschliessend Bistro

VERANSTALTUNGEN



Wandergruppe

für Witwen und alleinstehende Frauen

Donnerstag, 1. Februar, 13.30 Uhr

Besammlung auf dem Postplatz Riggisberg
 Wanderung Schlossgartenchehr. Zvieri im Team Room Steiner. Bei Fragen wenden Sie sich an Therese Schmalz, 031 802 03 75.



Mittagstisch

Donnerstag, 8. Februar, 12 Uhr,

Kirchgemeindehaus Riggisberg
 Anmeldung bei Elisabeth Rüeggsegger, 031 809 38 12 (für alle, die nicht schon für das ganze Jahr angemeldet sind). Kosten: CHF 12.-. Wer mit dem Auto abgeholt werden möchte, melde sich auch dort an.

Gebet für Riggisberg

Donnerstag, 8. Februar, 20.00 Uhr, Kirchgemeindehaus

Zäme stah u bäte, – zäme singe u gloube,
 nöii Hoffnig söu wachse – u d'Liebi sichtbar mache!
 Hiufsch mit? Für mehr Infos: Michael & Michaela Stäuble, 031 534 39 40.



Offener Spielnachmittag

Donnerstag, 15. Februar, 14-17 Uhr,

im Kirchgemeindehaus Riggisberg

Alle Interessierten sind herzlich zu diesem Spielnachmittag eingeladen. Besondere Spiele, die über das Jassen hinausgehen, organisieren Sie bitte selber. Für Fragen: Marlis Steffen, 031 809 13 64.



Spielnachmittag

Nachmittag für Witwen und alleinstehende Frauen

Donnerstag, 22. Februar, 13.30 Uhr

bei Klara Häuselmann 031 809 10 02



Café Regenbogen

Ort der Begegnung – (immer letzter Sa im Monat)

Samstag, 24. Februar, 14-16 Uhr,

Kirchgemeindehaus Riggisberg

Für weitere Informationen beachten Sie die Homepage der Freiwilligengruppe Riggisberg: www.riggi-asyl.ch.

ANLASS FÜR VERWITWETE UND ALLEINSTEHENDE FRAUEN UND MÄNNER



Theaternachmittag mit der Senioren Bühne Belp im Kirchgemeindehaus Thurten

Dienstag, 13. Februar, 13.00 Uhr, Abfahrt Postplatz Riggisberg (Privatwagen)

Die Seniorenbühne Belp ist auf Tournee.

«Wer zuletzt stirbt ...»
 heisst das Stück. Eine schwarze Komödie von Lorenz Keiser.

Zum Stück

«I ha vielleicht no drei Wuche z läbe, u dir offerieret mir e freiloufendi Läbere, wo irgend i me ne Restaurant sitzt u mit schwachem Härz Wurstware isst.»
 Max Wanner hat ein gesundes, starkes Herz. Seiner Leber aber hat er zeitlebens zu viel zugemutet. Starchirurg Dr. Schoellkopf sieht nur noch die Möglichkeit einer Transplantation. Doch Spenderorgane sind rar. In Schoellkopfs Kartei findet sich eine Patientin mit drei Herzinfarkten, aber ausgezeichneten Leberwerten. Dr. Schoellkopf schlägt Wanner ein gegenseitiges Spenderversprechen vor: Wer zuerst stirbt, spendet dem anderen sein Herz, bzw. seine Leber. Bevor sich Wanner auf diesen Deal einlässt, gibt es noch ein paar Fragen zu klären ... «Wenn i sowieso a dr Läbere stirbe, was nützts mr de, we mys Härz wyterchlopfet? Wahrschynlech stört das nume bym tot sy.»

Bearbeitung für die Seniorenbühne Belp von Urs Hirschi. Beginn des Theaters um 14.00 Uhr.

Die Seniorenbühne Belp erhebt eine Kollekte. Anmeldung bei Lydia Herren, Tel. 031 809 02 17.

UNSERE GEMEINDE

Gemeinsames Essen mit den freiwillig Mitarbeitenden der Kirchgemeinde Riggisberg

Freitag, 16. Februar, 18.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Riggisberg.

Das gemeinsame Essen soll eine Geste des Dankes für das grosse Engagement aller freiwillig Mitarbeitenden in der Kirchgemeinde sein.

GRATULATIONEN

Seid barmherzig, wie auch euer Vater im Himmel barmherzig ist.

LUKAS 6,36

Mit obigem Bibelwort wünschen wir den über 75-jährigen Jubilarinnen und Jubilaren unserer Kirchgemeinde alles Gute und Gottes Segen für das neue Lebensjahr!

Helene Kohler-Trachsel,
 Abeggstr. 23, 4. Februar 1922

Elke Gragert-Steffen,
 Längenbergstr. 32, 27. Februar 1926

Georg Brechbühl,
 Längenbergstr. 32, 13. Februar 1929

Christian Aeschbacher,
 Sandgrubenweg 14, 5. Februar 1930

Ernst Tellenbach,
 Längenbergstr. 41, 19. Februar 1932

Fritz Schmalz,
 Jägerweg 4, 27. Februar 1933

Hélène Portner-Bühlmann,
 Mühleweg 2, 7. Februar 1935

Johanna Grünig-Gilgen,
 Vordere Gasse 22, 12. Februar 1935

Elisabeth Aeschlimann-Fankhauser,
 Gantrischweg 23, 14. Februar 1935

Hanna Pulfer-Zbinden,
 Muristrasse 16, 20. Februar 1935

Hilda Rechsteiner-von Känel,
 Abeggstrasse 52, 23. Februar 1936

Hans Rudolf Bhend,
 Obere Bühlen 6, 1. Februar 1938

Elisabeth Stöckli-Lüthi,
 Gsteigstrasse 21, 10. Februar 1939

Werner Stettler,
 Vordere Gasse 13, 22. Februar 1939

Margaretha Dähler-Studer,
 Jägerweg 5, 6. Februar 1940

Anna Krebs-Däppen,
 Würzen 14, Rüti, 17. Februar 1940

Hedwig Mühlemann-Bähler,
 Hausmattern 1, Rüti, 19. Februar 1940

Margrit Däppen-Witschi,
 Gsteigstrasse 23, 4. Februar 1942

Rosa Böhlen-Aeschbacher,
 Moosmattweg 5, 8. Februar 1942

Hans Walther,
 Hohlenweg 2, 9. Februar 1942

Hans Rudolf Guggisberg,
 Schwarzenburgstr. 22, 1. Februar 1943

KIRCHLICHE CHRONIK

Abdankungen

21. Dezember:
 Fritz Brönnimann-Krebs, geb. am 07.02.1943, wohnhaft gewesen: Schwarzenburgstrasse 18.

28. Dezember:
 Anna Langenegger-Burri, geb. am 22.03.1927, wohnhaft gewesen: Alters- und Pflegeheim Wattenwil.

29. Dezember (Schlossgarten R'berg):
 Lech Czerwinski, geb. am 15.02.1948, wohnhaft gewesen: Schlossgarten Riggisberg.

Ein Engel sein

Flügel habe ich keine, doch habe ich Arme, die einen anderen umfassen und halten können.

Aus dem Himmel komme ich nicht, doch kann ich über die Erde gehen mit offenen Augen und wachen Ohren.

Eine Lichtgestalt habe und bin ich nicht, doch kann ich ein Leuchten tragen in die Dunkelheit eines Verzweifelten.

Ein Mensch bin ich. Und manchmal kann ich ein Engel sein.

TINA WILMS

KIRCHGEMEINDE RIGGISBERG

MITTEILUNGEN

Kollekten, Sammlungen und Aktionen im Jahre 2017

Kollekten

Gottesdienste, Gemeindegänge	11'852.15
Beerdigungen	6'459.05
Trauungen	1'292.20

Sammlungen und Aktionen

Basar	5'791.70
Aktion «Brot für alle»	1'385.00
Rosenaktion	1'000.00
TOTAL	27'780.10

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich für ihre Solidarität mit bedürftigen Menschen im In- und Ausland und für ihr grosszügiges Mittragen.

Kirchliche Handlungen

	2017	2016
Taufen (9 Mädchen / 6 Knaben)	15	13
Konfirmationen (9 Mädchen / 10 Knaben)	19	29
Trauungen	8	8
Abschiedsgottesdienste in der Kirche und im Schlossgarten	47	27

AUS DEM LEBEN DER KIRCHGEMEINDE

Drei sonntägliche Schlossgottesdienste im Schlossgarten

In unserer Kirchgemeinde werden im 2018 neu drei Sonntagsgottesdienste im Schlossgarten angeboten. Regelmässig feiern wir im Schlossgarten bereits am Freitagmorgen Gottesdienst mit viel Gesang, Musik und betrachten eine Geschichte oder ein Bild.

Neu finden drei dieser Gottesdienste am Sonntagmorgen statt und bieten so mehr Menschen die Möglichkeit, daran teilzunehmen.

Es wäre schön, wenn auch Leute aus dem Dorf Freude an diesem Schlossgottesdienst finden.

Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Die Schlossgottesdienste feiern wir im Schloss im grünen Zimmer (Parterre).

Sonntag, 25. Februar, 10.15

Sonntag, 29. April, 10.15

Sonntag, 28. Oktober, 10.15



DIENSTE



Beratungsstelle Ehe – Partnerschaft – Familie

Die Beratungsstelle gehört zum Angebot unserer Kirchgemeinde. Nutzen Sie diese Unterstützung und Begleitung in schwierigen partnerschaftlichen oder familiären Situationen!

Adresse Beratungsstelle in der Region Bern:
Marktgasse 31, 3011 Bern

Termine nach telefonischer Vereinbarung:

031 311 19 72

E-Mail: paarberatung@bluewin.ch

Homepage: www.berner-eheberatung.ch



Besuchsdienst des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK Bern Mittelland) für Riggisberg
Der SRK-Besuchsdienst vermittelt betagten, kranken und einsamen Menschen Besuche. Die regelmäßigen Kontakte (im Wochen-, Zwei-Wochen- oder Monatsrhythmus) hellen den Alltag auf und schaffen Raum für Gespräche, für Vorlesen (bei Sehbehinderten), Spaziergänge usw.

Möchten Sie als freiwillige Mitarbeiterin oder freiwilliger Mitarbeiter beim SRK-Besuchsdienst mithelfen? (Das Team umfasst im Moment 11 Personen.) Kennen Sie Menschen, die einen Besuchsdienst wünschen? In beiden Fällen wenden Sie sich an:
Margrit und Hans Löffel, Abeggstr. 62, 3132 Riggisberg, 031 809 14 67, hmloeffel@bluewin.ch



KIRCHGEMEINDE RÜEGGISBERG



Pfarreramt: Pfr. Ulrich Salvisberg, 031 809 03 22, ulrich.salvisberg@gmx.ch
Präsidentin Kirchgemeinderat: Petra Zwahlen, 031 809 11 24
Katechet: Stefan Burri, 078 724 08 92
Sekretärin/Kassierin & KUW-Koordinatorin: Ruth Rohrbach, 031 738 85 78, sekretariat@kirche-rueeggisberg.ch
Sigristenamt: Fritz Trachsel, 031 809 22 29

Besuchen Sie unsere Internetseite
www.kirche-rueeggisberg.ch

GOTTESDIENSTE IM FEBRUAR

- So 04. 09.30 Uhr** **Gottesdienst** mit Pfr. Ulrich Salvisberg und Organistin Yvette Lagger
- So 11. 09.30 Uhr** **Gottesdienst** mit Pfr. Hans Lerch und Organist Dominik Röglin
- So 18. 10.00 Uhr** **Regionaler Gottesdienst in Zimmerwald**, mit Pfrn. Susann Müller; genaueres siehe Regionalteil
- So 18. 17.00 Uhr** **Lobpreis Abend** in der Kirche mit Fam. Kobel und Fam. Ramseier
- Sa 24. 17.00 Uhr** **Taizé-Gottesdienst in der Kirche Riggisberg**. Mit Kinderhütendienst.
- So 25. 09.30 Uhr** **Gottesdienst** mit Pfr. Ulrich Salvisberg und Organist Dominik Röglin
- So 25. 19.00 Uhr** **Regionaler Jugend-Gottesdienst, Kirche Rüeggisberg**, mit dem Team der kirchlichen Jugendarbeit und der KUW 8. Klasse Rüeggisberg. Musikalische Mitwirkung: Christian Böhlen und Band. Anschliessend Bistro

VORANZEIGE

Sonntag, 4. März, 10.00 Uhr in der Kirche Rüeggisberg
 Amtseinssetzung von Pfr. Rolf Nünlist

UNSERE JUGEND – KUW

Fiire mit de Chliine

Samstag, 24. Februar, 9.30 Uhr Kirche Rüeggisberg.
 mit Susen Ramseier.
 Eingeladen sind Kinder ab ca. 3 Jahren und Begleitpersonen wie Eltern, Grosseltern, Gotten, Göttis.

1-4. Klasse Kinderkirchentag auf der Bütschelegg

Samstag, 17. März, von 8.30 bis 15.30 Uhr für Kinder der 1.-4. Klasse

Voranzeige und Aufruf zum Mithelfen am

An diesem Tag möchten wir den Kindern mit Singen, Spielen, Geschichten und Tätigkeiten die wichtigen Ereignisse im Leben Jesu in einer ihrem Alter entsprechenden Art näher bringen. Dieses Mal zum Thema «Ostern – Karfreitag – Palmsonntag». Wir freuen uns auf die Herausforderung in der Begegnung mit Ihren Kindern und auf einen erlebnisreichen, gemeinschaftlichen Tag auf der Bütschelegg. Der abschliessende Gottesdienst findet am 18. März um 9.30 Uhr in der Kirche Rüeggisberg statt.
 Wie immer sind wir froh um jede tatkräftige Unterstützung beim Singen, Basteln, Spielen oder beim Mittag durch Mütter, Väter, Grosseltern, wer Lust und Zeit dazu hat! Dieser Tag wird am **Mittwoch, 21. Februar um 20 Uhr** in der Kirche Rüeggisberg gemeinsam vorbereitet. Wenn Sie daran interessiert sind, dabei zu sein und uns in unserer Arbeit zu unterstützen und mitzuhelfen, melden Sie sich bis am 15. Februar bei unserer KUW -Koordinatorin Ruth Rohrbach, 031 738 85 78. Wir freuen uns wiederum auf eine spannende Zusammenarbeit. Das KUW Team

5. Klasse HeRü und BüFu (Eva Hachen)

KUW-Unterricht
Freitag, 16. + 23. Februar, 13.50-15.45 Uhr, Gemeindesaal Rüeggisberg

6. Klasse Eltern- und Schülerinformationsabend

Dienstag, 27. Februar, 19.30 Uhr, Kirche Rüeggisberg

8. Klasse Vorbereitung Jugendgottesdienst in Rüeggisberg

Samstag, 17. Februar, 9-12 Uhr, Gemeindesaal Rüeggib.

Jugendgottesdienst Längenberg

Sonntag, 25. Februar, 19 Uhr, Kirche Rüeggisberg
 Treffpunkt 8. Klasse: 18 Uhr in der Kirche Rüeggisberg

Ab 7. Klasse

Regionaler Jugendgottesdienst
Sonntag 25. Februar, 19 Uhr, Kirche Rüeggisberg
 mit dem Team der kirchlichen Jugendarbeit und der KUW 8. Klasse Rüeggisberg.
 Musikalische Mitwirkung: Christian Böhlen und Band. Anschliessend Bistro.



UNSERE GEMEINDE



Spuren Gottes in der Natur

Freitag, 23. Februar, 19.30 Uhr in der Kirche Rüeggisberg
 Bildervortrag mit Pfr. Ulrich Salvisberg

KOLLEKTEN IM DEZEMBER 2017

Wir danken:

Haus für Mutter und Kind	476.55
Pfarramtskasse	126.60
Weihnachtskollekten, Synodalrat	574.10
Erklärung von Bern	132.00

Namens aller begünstigten Organisationen und gemeinnützigen Vereine dankt der Kirchgemeinderat noch einmal herzlich für alle eingegangenen Kollektenspenden im vergangenen Jahr. Es ist dies die stolze Summe von insgesamt **CHF 20'417.20**. Die Spenden für «Brot für alle» in der Passionszeit 2017 betragen **CHF 1'135.00**.

Der Reinerlös vom Kerzenziehen in der Adventszeit, inklusive Kerzenverkauf am Adventsmärit beträgt **CHF 1'318.35**. Davon wurde der Kinderkrebshilfe Schweiz in Olten **CHF 800.00** übergeben. Der Rest wird für den Einkauf von Wachs benötigt.

Für die bis Ende Dezember 2017 eingegangenen **CHF 2'204.00** 'reformiert.'-Beiträge dankt der Kirchgemeinderat ganz herzlich.

UNSERE SENIOREN

Bilderrückblick Seniorenferien in Davos

Donnerstag, 1. Februar, 13.30 Uhr im Gemeindesaal

Altersvorstellung, des Männerchors

Konzert und Theater

Samstag, 10. Februar um 13.15 Uhr, Turnhalle Rüeggisberg.
 Zur Eröffnung singt der Männerchor einige Lieder.
 Leitung: Hansueli Guggisberg.

Anschliessend wird das Stück

'D'Erbsucht'

aufgeführt. Ein Lustspiel in vier Akten von Gottfried Peter. Regie: Karl Tschirren.

Nach der Aufführung sind alle zum traditionellen Pastetli eingeladen. Vor Beginn, in der Pause und im Anschluss an die Vorstellung werden Getränke serviert. Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte für den Männerchor gesammelt.

Weitere Vorstellungen: 10., 16., und 17. Februar um 20'15 Uhr, 10. Februar um 13'15 Uhr.

GEBURTSTAGE IM FEBRUAR

Wir gratulieren unseren Senioren und Seniorinnen herzlich, und wünschen Ihnen gute Begegnungen an ihrem Festtag und Gottes reichen Segen:

- Elisabeth Blatter**, Bütscheleggweg 5, Oberbütschel, 04.02.1940
- Klara Krebs**, Brügglenstrasse 9, Rüeggisberg, 07.02.1928
- Verena Soltermann**, Dorfstrasse 18, Rüeggisberg, 09.02.1933
- Alice Schreier**, Kilcherslehnweg 1, Helgisried-Rohrbach, 10.02.1926
- Peter Staub**, Riedstrasse 3, Oberbütschel, 12.02.1942
- Robert Rohrbach**, Dählenweg 1, Hinterfultigen, 13.02.1925
- Rudolf Schmutz**, Lienthalweg 4, Oberbütschel, 14.02.1940
- Emma Messerli**, Klostergasse 8, Helgisried-Rohrbach, 16.02.1931
- Rudolf Trachsel**, Aebi 1, Oberbütschel, 20.02.1942
- Toni Berger**, Giebeleggstrasse 3, Helgisried-Rohrbach, 24.02.1935
- Marie-Anna Heimberg**, Dorfstr. 26, Rüeggisberg, 26.02.1923

«Der Herr ist meines Lebens Kraft, vor wem sollte mir grauen?»

PSALM 27:1

Wer seinen Geburtstag nicht in «reformiert.» publiziert sehen möchte, melde dies bitte zwei Monate vor dem Geburtstag unserer Sekretärin Frau R. Rohrbach, 031 738 85 78 – Danke!

KIRCHLICHE CHRONIK

Abdankungen

Bühlmann-Bühlmann Liseli, geb. am 11. August 1921, gest. am 30. Oktober 2017, wohnhaft Dorfstr. 10, Rüeggib.

Baumann-Hürst Verena, geb. am 9. März 1929, gest. am 21. November 2017, wohnhaft Steiglenweg 8, Hinterfultigen.

Abwesenheit

Pfr. Ulrich Salvisberg hat Ferien vom **5. Februar bis am 12. Februar**. Sein Stellvertreter in dieser Zeit ist Pfarrer Hans Lerch, 031 809 03 22 (wird umgeleitet).

Singkreis

Rüeggisberg-Riggisberg
 Der Probeabend des Singkreises Rüeggisberg-Riggisberg findet jeweils: **montags von 19.45 Uhr bis 21.15 Uhr Saal Gemeindehauses, Rüeggisberg** statt.
 Herzliche Einladung zum Mitsingen.

KIRCHGEMEINDE OBERBALM



Pfarramt: Markus Reist,
031 849 01 55, 079 866 71 57, markus.reist@pfarrverein.ch
Präsidium:
vakant
Sekretariat:
Sonya Marti, 031 829 30 35, kirche.oberbalm@bluewin.ch
Sigristinnen:
Barbara Zaugg, 031 849 34 71 und Ursula Rolli, 079 489 83 94
Fahrdienst:
Anmeldung bei Alfred Berger, Brüchen, 031 849 11 85

www.ref.ch/oberbalm

GOTTESDIENSTE IM FEBRUAR



Sonntag, 4. Februar, 9.30 Uhr, Kirche Oberbalm

Kirchensonntag 2018 zum Thema
'Unsere Geschichten erzählen': Was schenkt mir Kraft?
Gottesdienst von und mit einem ad hoc Team aus Oberbalm.

Sonntag, 11. Februar, 9.30 Uhr, Kirche Oberbalm

Gottesdienst mit Pfr. Markus Reist und der KUV der 6. Klasse
zur guten Nachricht des Neuen Testaments.

Sonntag, 18. Februar, 10.00 Uhr, Kirche Zimmerwald

Regionaler Gottesdienst zur Vision 21:
'Auf die Bibel hören – nach den Menschen fragen'
mit Pfrn. Susann Müller.
Musik: Pia Messerli, Orgel und Charlotte Müller, Gesang. An-
schliessend Apéro mit Most und Züpfe. Wir laden Sie zu die-
sem besonderen Gottesdienst ganz herzlich ein.

Sonntag, 25. Februar, 9.30, Kirche Oberbalm

Gottesdienst mit Pfrn. Susanne Müller.

KIRCHLICHER UNTERRICHT – KUV

5. Klasse – KUV II: Altes Testament

Freitag, 2. Februar, 12-16 Uhr, Schulhaussaal und Chefeli
Wir starten mit einem kleinen Snack (Treffpunkt vor dem
Schulhaussaal). Danach KUV zum Thema: «Was gibt's denn
Neues im Alten Testament?»

Samstag, 10. Februar, 9 bis 12 Uhr
Weiterfahren mit dem Thema.

6. Klasse – KUV II: Neues Testament

Freitag, 9. Februar, 12 bis 16 Uhr, Chefeli
Samstag, 17. Februar, 9-12 Uhr, Chefeli
Wir starten mit einem (von uns gelieferten) Snack nach der
Schule um 12 Uhr (Treffpunkt vor dem Schulhaussaal). Da-
nach entdecken wir zusammen den zweiten Teil der Bibel,
das Neue Testament und bereiten uns vor auf den Gottes-
dienstes vom Sonntag, 11.2. – Am Samstag darauf (17.2.)
Rückblick auf unser Erlebnis und Abschluss.

Sonntag, 11. Februar, 9.30 Uhr, Kirche Oberbalm
Mitwirkung im Sonntagsgottesdienst.

Jugendgottesdienst Längenberg

Sonntag, 25. Februar, 19 Uhr, Kirche Rüeggisberg
Treffpunkt 8. Klasse: 18 Uhr in der Kirche Rüeggisberg

9. Klasse – KUV III: KonfTreff

Chefeli Oberbalm
Wochentag und Zeit für den wöchentlichen KonfTreff sind
noch variabel. Arbeit am Thema und Vorbereitung auf die
Konfirmation am 10. Mai 2018.

Für Rückmeldungen und Fragen:
079 866 71 57 Pfr. Markus Reist



UNSERE GEMEINDE

Der ehemalige langjährige Pfarrer in Oberbalm, Ulrich J. Gerber, hat uns unter dem Titel 'Laudatio für Elisabeth Riesen-Mühlemann und Christian Niedermann-Steiner' zu Abschied und Würdigung der beiden per Ende 2017 zurückgetretenen Kirchgemeinderatsmitglieder folgende Zeilen zukommen lassen, die wir gerne publizieren.

«Als ich mit meiner Familie ins Pfarrhaus Oberbalm einzog und das Amt in Oberbalm im Oktober 1978 antrat, stellten die zwei Menschen, die nun von ihren kirchlichen Ämtern auf den 1. Januar 2018 zurücktraten, ihre Kräfte ganz in den Dienst der Kirchgemeinde:

Elisabeth Riesen und Christian Niedermann

Elisabeth gehörte zum aktiven Team der Sonntagsschullehrerinnen, welches die Sonntagsschulen in Borisried und in Oberbalm leitete. Mit Roseli Gugger-Pulver und meiner Frau Marianne Gerber-Lempen gehörte sie zum Kreis Oberbalm. Besonders bei den Vorbereitungen der Lektionen anhand der Schrift 'Der Weg zum Kinde' lernte ich Elisabeth kennen und schätzen. Mir war es bei den Vorbereitungen nämlich ein Anliegen, das Team zu sensibilisieren und darauf aufmerksam zu machen: Wie vermitteln wir die biblisch-theologischen Aussagen und Geschichten der Bibel den Kindern in ihrem Altershorizont und ihrem Erfahrungshintergrund? Da gab es oft lebhaft Diskussionen und auch ganz persönliche Rückmeldungen und Stellungnahmen seitens der Beteiligten. So habe ich mich immer sehr gefreut auf diese Vorbereitungen, denn nebst meinem Besuch des Forschungsseminars für Reformationgeschichte in Bern war dies im Pfarramt der einzige Ort, wo lebhaft theologisch und didaktisch debattiert wurde – viel mehr als im Pfarrverein! Das habe ich als damals junger Pfarrer selber sehr geschätzt, denn auch ich war oft durch diese Rückfragen und Beiträge ein Lernender. Bei Elisabeth durfte ich stets das Anliegen, wie ein 'feu sacré', erfahren: Vermitteln wir die biblische Botschaft mit unseren Geschichten, die frohe Botschaft, das Evangelium, für die Kinder wirklich korrekt? Weiter durfte ich Elisabeths Vielseitigkeit, trotz ihren familiären Verpflichtungen, auch bei ihrem Mitwirken bei den neu eingeführten Kinderlagern erfahren: Geschichten erzählen, kochen, zuhören und ermuntern beim Spazieren und Spielen, trösten, verbinden, usw. Da gäbe es z.B. Anekdoten aus dem Ferienlager Achseten zu erzählen, die mich noch heute schmunzeln lassen... Als Sängerin wirkt sie bis heute im Kirchenchor aktiv mit. Sie gab zum 125. Bestehen des Kirchenchors 2008 eine reich illustrierte Broschüre zu dessen Geschichte heraus. Anlässlich der gemeinsamen Seniorenferien der KG Albligen-Oberbalm kam sie als Begleiterin mit und las jeweils die Geschichten in Berndeutsch vor. Nach meinem Weggang 1996 übernahm sie auch für einige Jahre das Amt der Sigristin und zuletzt dasjenige der Kirchgemeinderätin

Vielen Dank Elisabeth!



Etwa ein Jahr vor unserem familiären Einzug in Oberbalm hatten Christian und Erika ihr neues Haus in Oberbalm gebaut und die Aargauer waren mit ihren zwei Kindern Oberbalmer geworden. Beide habe ich stets als treue Stützen der Kirchgemeinde und des Pfarramtes erfahren dürfen. Erika sang als begnadete Sopran-Sängerin im Kirchenchor und setzte sich als Kirchgemeinderätin und Sekretärin für die Kirchgemeinde fachkundig ein. Als Entzifferin meiner Handschrift verwandelte sie zudem viele Manuskripte meiner Dissertation, die ich mehrheitlich im Studienurlaub schrieb, in gut lesbare Seiten. Bis heute darf ich auf ihre typographischen Dienste u. a. für ein geplantes Albliger- und Oberbalmer-Buch zählen. Christian stand mir im Pfarramt als fachlicher Berater auch stets zur Seite. Längst vor dem heutigen PC-Zeitalter hat er mir kurz nach Amtsantritt eine elektronische Schreibmaschine mit Disketten vermittelt und mich dabei eingeschult, so dass ich z.B. die damalige 'Sämann-Redaktion' speditiver und effizienter ausführen konnte. Dasselbe geschah dann, als das PC-Zeitalter anbrach. Seine menschliche Zuverlässigkeit und Aufrichtigkeit lernte ich besonders bei seiner Mithilfe anlässlich der Konf'lager kennen und schätzen, sekundiert durch die bewährte Köchin Vreni Maurer, z.B. im Lagerhaus 'Jägerheim' bei Belp. Da melden sich Erinnerungen – eine sei hier kurz erwähnt. Einige, das Leben entdeckende Konfirmandinnen hatten ihre z.T. älteren Freunde nachts auf Besuch ins 'Jägerheim' geladen. Plötzlich merkten Christian und ich, dass da im Schlafraum der Konfirmandinnen die 'Post' abging. Als wir anklopfen und nachschauten, flohen junge Männer zu allen möglichen Ausgängen. Wir verfolgten sie und plötzlich ertönte ein verzweifelter Hilferuf: «Hilfe, ich ertrinke!» Dieser Flüchtende wusste offenbar nicht, dass es neben dem Weg tiefe Gräben voller Schlamm gab. Er war fast bis zur Brust im Schlamm gefangen und drohte noch tiefer zu versinken. Dankbar ergriff er unsere rettende Hilfe. Der 'Gerettete' zeigte sich dann sehr einsichtig und entschuldigte sich für seinen unerwünschten Besuch. Bei kalter Nacht musste er tropfend vor Nässe und Schlamm die lange Heimfahrt per Moped antreten. Kaum vom Konf'lager zurück, klingelte das Telefon im Pfarrhaus und ein besorgter Vater bemängelte meine fehlende Aufsicht! Nach der Wahl des Kirchgemeinderatspräsidenten und Synodalen Hans Ulrich Krebs in den Synodalrat wurde zuerst Werner Hunziker-von Allmen und dann Christian sein Nachfolger in der Synode. Nach meinem Weggang wurde Christian auch in den Kirchgemeinderat Oberbalm und später als Vize-Präsident gewählt. Als Vertrauter der damaligen Präsidentin Kathrin Günter-Witt wusste ich, wie sehr auch Kathrin Christian in seiner treuen menschlichen Zuverlässigkeit schätzte. Als sie anfangs 2016 wusste, dass ihr Sterben bald eintreffen werde, zeigte sich Kathrin mir gegenüber bezüglich der Zukunft der Kirchgemeinde Oberbalm auch ohne sie sehr gelassen und zuversichtlich, denn in Christian, ihrem baldigen Nachfolger, sei die Kirchgemeinde sehr gut geleitet. Nun ist Christian auf den 1. Januar 2018 zurückgetreten.

Vielen Dank Christian!

Uli Gerber 4.01.2018

UNSERE GEMEINDE

Offener Mittagstisch

Freitag, 2. Februar, ab 11.30 Uhr, Restaurant Bären, Oberbalm
Für alle, die gerne in gemütlicher Runde essen möchten.
Anmeldung bis 10.30 Uhr direkt bei Ingrid Marggi, 031 849 01 60.



Verschnuufpouse

Dienstag, (neuer Wochentag) 13. Februar, 19.30 Uhr Kirche Oberbalm

In der Mitte des Monats für eine halbe Stunde im Chor der Kirche zur Ruhe kommen. – Etwas Klang, wenig Wort, viel Stille ...



Bibelstunde

Mittwoch, 21. Februar 14 Uhr Fam. Berger, Brüchen, Oberbalm
Mit Pfr. Markus Reist, KG Oberbalm.



Altersnachmittag

Mittwoch, 14. Februar, 14 Uhr Schulhaussaal, Oberbalm
Ein weiteres Mal wollen wir uns in die Zeit von Jeremias Gotthelfs begeben. Ihr seid wieder herzlich eingeladen zur Vorführung von Franz Schnyders Verfilmung von Gotthelfs Romans 'Geld und Geist' (1964) mit Pfr. Markus Reist ...
Anschliessend gibt es wie gewohnt Tee und Geplauder ...

GEBURTSTAGE IM FEBRUAR

Herzlichen Glückwunsch!

Elisabeth Krebs,
Balmgrabenweg 17, am 1. Februar 1939

Mary Hunziker-von Allmen,
Schwarzenburgstr. 805, 3145 Niederscherli, am 8. Februar 1936

Peter Zimmermann-Loosli,
Bach 124, am 9. Februar 1936

Margaritha Rolli-Rolli,
Riggishof, 3132 Riggisberg, am 16. Februar 1932

Elisabeth Kleeb-Lüthi,
Am Stalden 33, 3145 Niederscherli, am 22. Februar 1936

«Gott ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich fürchten?»
PSALM 27,1

Wir veröffentlichen monatlich die Geburtstage ab dem 75. Altersjahr. Wer seinen Geburtstag nicht im reformiert veröffentlicht haben möchte, soll sich doch bitte bei Pfarramt oder Sekretariat melden. – Herzlichen Dank!

KIRCHGEMEINDE ZIMMERWALD



Pfarramt: Amtsnummer 031 812 00 80
 Susanne Berger, 079 408 90 80, susanne.berger@be.ref.ch
 Susann Müller-Graf, 031 802 07 01, susann.mueller@be.ref.ch
 Andrea Figge (Heim Kühlewil) 031 960 31 22, 079 350 36 41,
 a.figge@kuehlewil.ch

Präsident Kirchgemeinderat:

Rudolf Thalman, 031 961 24 06, rudolf.thalman@be.ref.ch
 Ursula Reichenbach, 031 731 31 29, ursula.reichenbach@be.ref.ch
Katechetin: Anna-Katharina Böhlen, 031 812 00 82, zimmerwald@be.ref.ch,
Sekretariat: Öffnungszeiten: Di 14-17 Uhr und Do 8.30-11.30 Uhr

Sigristin: Heidi Stucker, 031 819 09 95
 www.ref.ch/zimmerwald

GOTTESDIENSTE IM FEBRUAR

- So 04. Gottesdienst in den umliegenden Gemeinden**
- So 11. 10.00 Uhr Gottesdienst in Kühlewil**
- So 18. 10.00 Uhr Regionaler Gottesdienst** zum Thema ‚Vision 21: Auf die Bibel hören – nach den Menschen fragen‘ mit Pfrn. Susann Müller. Musik: Pia Messerli, Orgel und Charlotte Müller, Gesang. Anschliessend Züpfle und Most.
- So 25. 09.30 Uhr Gottesdienst**, zur Jahreslosung 2018: Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst (Offenbarung 21,6), mit Pfrn. Susanne Berger. Musik: Esther Stöckli.
- So 25. 19.00 Uhr Regionaler Jugend-Gottesdienst, Kirche Rüeggisberg**, mit dem Team der kirchlichen Jugendarbeit und der KUW 8. Klasse Rüeggisberg. Musikalische Mitwirkung: Christian Böhlen und Band. Anschliessend Bistro

Fahrdienst: Zu den meisten Gottesdiensten bieten wir einen Fahrdienst an. Bitte beachten Sie die Angaben im Anzeiger!

GOTTESDIENSTE IM ALTERS- UND PFLEGEHEIM KÜHLEWIL

- So 11. 10.00 Uhr Gottesdienst**, mit Pfrn. Andrea Figge. Musik: Esther Stöckli.

UNSERE JUGEND

- 3. Klasse Thema: Abendmahl**
Freitag, 16. Februar, 13.30-15.30 Uhr, Kirchgemeindehaus mit Ursula Reichenbach, Katechetin und Anne-Lise Streit, KUW-Mitarbeiterin.

Kirchgemeinde Zimmerwald Kollekten vom 01.12.2016-27.11.2017 (Kirchenjahr 2017)

Weihnatskollekte, via Synodalrat	Fr.	292.40
Richner Beat	Fr.	450.70
Sternsingen	Fr.	673.25
HEKS	Fr.	762.40
Kirchensontag, via Synodalrat	Fr.	395.40
Bernische Krebsliga	Fr.	89.00
Weltgebetstag	Fr.	652.00
Frauenverein für Weihnachtsbescherungen	Fr.	300.90
Int. ökum. Organisation, via Synodalrat	Fr.	141.00
Brot für alle	Fr.	1'187.90
Schw. Kirchen im Ausland, via Synodalrat	Fr.	34.60
Bibelgesellschaft, via Synodalrat	Fr.	75.20
Prot. Kirchl. Hilfsverein	Fr.	79.00
Fondation Theodora	Fr.	143.20
Denk an mich	Fr.	204.00
Mission 21	Fr.	562.30
Musikschule Gürbetal, Belp	Fr.	730.85
Terre des Hommes	Fr.	107.00
Stiftung SOS-Kinderdorf	Fr.	193.65
Betttag, via Synodalrat	Fr.	201.00
Robert Aeschbacher-Stiftung	Fr.	222.00
Reformationskollekte, via Synodalrat	Fr.	173.75
Sternschuppen	Fr.	704.20
Pfarrhilfskasse	Fr.	101.00
Rheumaliga, Bern	Fr.	116.20
Stiftung gegen Gewalt	Fr.	167.30
Gassenarbeit	Fr.	260.50
OeMe, Bezirksprojekte	Fr.	1'751.25
Total Kollekten an Gottesdiensten	Fr.	10'771.95
Kollekten an Gottesdiensten	Fr.	10'771.95
Kollekten an Abdankungen	Fr.	12'073.90
Kollekten an Trauungen	Fr.	2'125.35
Erlös Aktion 'Brot für alle', Spendenkonto	Fr.	1'330.00
Total Kollekten und Spenden	Fr.	26'301.20

Der Kirchgemeinderat dankt allen Spendern herzlich!
 Die Kollekten wurden den betreffenden Institutionen überwiesen.

VERANSTALTUNGEN

Film ‚Alpabfahrt Nünenen 2016‘

Montag, 12. Februar, 13.30 Uhr sowie 20 Uhr, Kirchgemeindehaus
 In einem 1 ¼-stündigen Film von Alfred Hostettler erleben wir die Vorbereitungen und Abfahrten der verschiedenen Hütten und die Ankunft in Riggisberg. Ebenfalls erhalten wir einen Einblick in die Alpkäserei der Stierenhütte. Zu dieser eindrücklichen Dokumentation, welche am selben Tag zwei Mal gezeigt wird, sind alle Interessierten herzlich willkommen.



Valentinstag

Wohltätigkeits-Essen für ekimeli in Afrika

Mittwoch, 14. Februar, 18 Uhr, Kirchgemeindehaus Zimmerwald
 Die Schule Wald und die Schule ekimeli im Kongo/Afrika sind im laufenden Jahr miteinander im Austausch. Die SchülerInnen und Lehrpersonen erfahren gegenseitig, wie der Schulbetrieb im entfernten Land aussieht und abläuft. Dass es gar nicht selbstverständlich ist, dass Kinder zur Schule gehen dürfen, wie schwierig es ist, Trinkwasser und saubere Toiletten zu haben, können sich die Schweizer Kinder gar nicht vorstellen!
 Die laufenden Kosten für die Schule zu decken, sowie als nächstes einen Brunnen und Toiletten zu bauen, sind für das Ehepaar Wickart, das die Schule 2016 aufgebaut und eingeweiht hat, eine grosse Herausforderung.
 Die Kirchgemeinde Zimmerwald richtet zum Valentinstag, dem Tag der Liebe, Freundschaft und Verbundenheit, zu Gunsten von ekimeli ein afrikanisches Essen aus, gekocht von Brigitte Wickart.
 Jeder Gast bezahlt nach eigenem Ermessen, der Erlös geht vollumfänglich an ekimeli.
 Sie sind dazu herzlich eingeladen, bringen Sie auch Ihre Freundinnen und Freunde mit, wir freuen uns auf Sie!

**KIRCHGEMEINDE ZIMMERWALD,
 GEMEINDEN WALD UND NIEDERMUHLERN.**



Froueträff: Zämesi – Begägne – Usspanne

Donnerstag, 15. Februar, 9-11 Uhr, Kirchgemeindehaus Zimmerwald
 Im Jahr 2000, beeindruckt vom grossen Elend der Bevölkerung während des Krieges im Balkan, lud unser damaliger Bundespräsident Adolf Ogi 100 Waisenkinder, behinderte und vernachlässigte Kinder aus Heimen betroffener Staaten zu uns in die Schweiz ein. Hier erhielten sie in einem Lager während des WK eines Spitalbataillons medizinische Hilfe und konnten sich erholen und zur Ruhe kommen.
 In der Folge gründete Adolf Ogi die Stiftung **swisscor**, welche seither jährlich 80-100 benachteiligte Kinder eines Balkanlandes in die Schweiz holte und diesen während eines Camps Erholung, gesunde Ernährung und notwendige medizinische Hilfe brachte. Bis heute kamen um 1600 Kinder zu uns.
 2003 übernahm Françoise von Tschanner als Ärztin die medizinischen Aufgaben, holte seither jährlich Kinder aus einem baltischen Staat und organisierte mögliche Hilfen.
 Sie wird Ihnen von ihren Erfahrungen berichten.
 Anschliessend tauschen wir uns beim gemütlichen Kaffee-/Teetinken und Genuss von Gebäck untereinander aus, knüpfen neue und pflegen bestehende Kontakte, geniessen die Gemeinschaft, nehmen uns eine kurze Auszeit aus unserem Alltag und schenken uns gegenseitig neue Kraft und Energie.
 Susanne Guggisberg, Heidi Stucker und Susanne Berger freuen sich auf dich/Sie!

Tee- und Altersnachmittag

Mittwoch, 28. Februar, 13.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Zimmerwald
 Wally Schneider, Volksmusikantin und Sängerin aus Koppigen, unterhält uns mit Gesang, Schwyzerörgeli und Gitarre.

UNSERE SENIORINNEN UND SENIOREN

Mittagstisch

Dienstag, 20. Februar, 11.45 Uhr
 Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Kirchgemeindehaus. An- und Abmeldungen bitte bis Montagmittag an Iris Hänni, 031 819 42 41.

GEBURTSTAGE IM FEBRUAR

- Andreas Rolli**, Englisberg, 2. Februar 1938
- Werner Beiner-Moser**, Niedermuhlern, 10. Februar 1937
- Johanna Geissbühler-Kappeler**, Niedermuhlern, 10. Februar 1942
- Walter Kappeler**, Englisberg, 17. Februar 1937
- Liselotte Marti-Stähli**, Zimmerwald, 23. Februar 1937
- Lydia Streit-Hostettler**, Zimmerwald, 25. Februar 1931



Wert der Freundschaft
So feurig, unverfälscht und rein, wie unsers Vaterlandes Wein, muss Freundschaft sein; fest muss sie halten, wenn auch des Schicksals Mächte schalten; Sie kann uns Seligkeit bereiten, selbst wenn wir mit dem Unglück streiten, und nimmer reizt selbst Krösus Gold den Glücklichen, dem sie ist hold; er wird nicht nach dem Glücke laufen, um das sonst Menschenkinder raufen, und wenn die Freunde Freund ihn grüssen, kann keine Unbill ihn verdrissen
FRANZ GRILLPARZER, 1791-1872

Liebe Jubilarinnen, liebe Jubilare, herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr, begleitet von Gottes Segen, wünschen wir Ihnen von ganzem Herzen,
KIRCHGEMEINDERAT UND PFRN. SUSANNE BERGER

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag hier öffentlich gemacht wird, melden Sie sich bitte spätestens 2 Monate vor Ihrem Geburtstag bei unserer Sekretärin Anna-Katharina Böhlen, 031 812 00 82, e-mail: zimmerwald@be.ref.ch

KIRCHLICHE CHRONIK

- Trauung**
 17. Dezember 2017
Merz Mia und Schmutz Roland, Gasel
- Taufen**
 17. Dezember 2017
Schenkel Dario Tim
 Niedermuhlern, geb. 12.06.2017
- 17. Dezember 2017
Streit Gino Mattia
 Zimmerwald, geb. 10.10.2017